

## **10. Einreichung einer Standesinitiative zu einem sofortigen Stopp der vom Bund geforderten experimentellen Gentherapien (genannt Covid-Impfungen) zur Bekämpfung verschiedener Coronaviren**

Parlamentarische Initiative Urs Hans (parteilos, Turbenthal) vom 12. Juli 2021  
KR-Nr. 283/2021

*Urs Hans (parteilos, Turbenthal):* Ich möchte noch (*auf ein Votum bei der Behandlung von KR-Nr. 257/2021*) erwidern, dass Sepp (*gemeint ist Josef Widler*) zu Beginn dieser Impfkampagne gesagt hat, er werde sich nie impfen lassen durch so eine ungetestete Impfung, das nebenbei.

Professor Ehud Qimron, Chef der der Mikrobiologie/Immunologie an der Universität Tel Aviv hat in einem offenen Brief das Corona-Krisenmanagement sehr scharf kritisiert. Die Hauptpunkte seines Briefes: Ihr habt zwei Jahre benötigt, um zu begreifen, dass man das Virus nicht ausrotten kann. Ihr weigert euch, zuzugeben, dass die Infektionen in Wellen kommen, und jede dieser Welle endet ohne euer Dazutun. Aber ihr wertet es als Erfolg eurer Massnahmen. Ihr weigert euch zuzugeben, dass Massentestungen ineffektiv sind. Ihr ignoriert die Tatsache, dass die Krankheit für Alte dutzende Male gefährlicher ist als für Junge, die nicht zu einer Risikogruppe gehören. Ihr weigert euch, die Great-Barrington-Deklaration anzunehmen, die von 60'000 Wissenschaftlern weltweit unterzeichnet wurde. Stattdessen habt ihr die Unterzeichner verfolgt und verhöhnt, so wie es unsere Presse auch tut, so viel zur Wissenschaftlichkeit. Ihr habt kein zuverlässiges Meldesystem für Nebenwirkungen entwickelt und sogar Meldungen von eurer Facebook-Seite gelöscht. Ihr habt viele Meldungen über Zyklus-Störungen bei Frauen und Aborte nicht beachtet. Stattdessen habt ihr zusammen mit Pfizer (*US-amerikanischer Pharmakonzern*) Pressemeldungen herausgegeben, welche die Menschen beruhigen sollten. Ihr habt Daten verschwinden lassen, ihr habt Milliarden verschwendet durch sinnlose Lockdowns und Tests. Ihr habt die Bildung und die Zukunft unserer Kinder zerstört. Ihr habt die Gesellschaft gegeneinander aufgehetzt und eure Kollegen angegriffen und verächtlich gemacht. Das ist das, was mir auch widerfährt in diesem schönen Raum hier.

In der Schweiz wird die vom Bund und dem Kanton Zürich mit Steuergeldern gepushte Werbekampagne für eine experimentelle Gentherapie in keiner Weise seriös begleitet und dokumentiert. Das BAG (*Bundesamt für Gesundheit*), die Corona-Taskforce und ehemalige Swissmedic (*Heilmittelkontrollstelle*) informieren intransparent über die sehr vielen mittleren und sehr vielen sehr schweren Nebenwirkungen durch die Impfung. Das Meldesystem funktioniert nicht im geringsten. Meldungen von Patienten wird nicht ernst genommen. In den Spitälern werden Schadens- und Todesfälle verschwiegen und nicht gemeldet, um die Impfkampagne der Regierung nicht zu gefährden. Impfärzte in den Zentren wollen einzig, dass der Rubel weiter rollt. Das Tragische daran ist, dass so auch eine seriöse Aufarbeitung und das Ziehen der richtigen Schlüsse aus diesem Schlamassel für die Zukunft nicht gemacht werden können. Ebenso wird dereinst, wie oft

in der Medizingeschichte, die Geschichtsschreibung krass verfälscht. Wenn man die Zahlen von Swissmedic und BAG mit international verfügbaren Zahlen vergleicht, so können diese schlicht nicht stimmen. So beinhalten die täglich in den Nachrichten brav vermeldeten Toten im Zusammenhang mit Corona längst auch die Toten durch die Impfung. Neueste publizierte Studien beweisen, was unabhängige Experten voraussagten: Die Bevölkerung hat längst eine Herdenimmunität von 80 bis 90 Prozent, aber nicht durch die schädliche Impfung, sondern durch den Kontakt mit dem Virus, also trotz aller nutzlosen Massnahmen. Eine neue Stanford-Studie sagt aus, dass die Sterberate bei ein- bis zweifach Geimpften nach einer eingetretenen Corona-Infektion 4,7 Prozent beträgt, demgegenüber beträgt dieselbe bei Ungeimpften 0,15 Prozent. Folgende offizielle internationale Zahlen sollen dies illustrieren: VAERS (*Vaccine Adverse Event Reporting System*), die amerikanische Datenbank, vermeldet folgende Schadenzahlen durch die Impfung: Tote durch Impfung 25'000; lebenslänglich behindert Hunderttausende oder sogar Millionen. Schadenzahlen durch die Impfung: 40'000 Tote in Europa. Kinder: 35 tote Kinder unter 12 Jahren. Totgeburten: über 3000 in Amerika. Dabei wird von einer Meldequote von 1 bis 10 Prozent ausgegangen, rechnen Sie mal. Die EU-Zahlen sehen aktuell nicht besser aus: 40'000 Tote, England 1500 Tote und alle übrigen europäischen Staaten zusammen nochmals 40'000 Tote, eine stolze Zahl. Und ich hätte gerne von jeder Fraktion eine Antwort auf diese Zahlen. Ich finde es absolut beschämend, dass niemand Stellung nimmt zu den Toten, die ihr produziert habt und für die ihr Verantwortung habt. Das entspricht der Anzahl einer mittelgrossen Stadt.

Viele Kinder haben Herzmuskelstörungen, weil die Muttermilch toxisch ist, und weitere dramatische Nebenwirkungen. In den USA über 3000 Totgeburten, Babys haben Blutungen, Hirn-Thrombosen, weil die Muttermilch toxisch ist. Jugendliche leiden sehr oft am Myokarditis, lebenslangen Herzschwächen. Unser Staat will nun auch Kinder impfen, obwohl diese in keiner Weise gefährdet sind. Ich fordere einen sofortigen Stopp der ungeprüften notzugelassenen Impfungen, welche gemäss VAERS mehr Nebenwirkungen verursacht haben als alle bisherigen Impfung zusammen, welche seit Bestehen des VAERS 1986 dokumentiert wurden. Zum Glück haben wir internationale Zahlen, damit wir abschätzen können, wie viele Tote und Behinderte unsere Behörden durch diese Fake-Impfungen in unserem Land dereinst zu verantworten haben. Das BAG betrügt die Bevölkerung permanent und hält diese Zahlen immer noch zurück, genauso wie es die Zahlen der Selbstmorde von Jugendlichen zurückhält. Sogar die englische Regierung gibt in einem Bericht zu, das doppelt Geimpfte nie mehr eine ausreichende natürliche Immunität haben werden. Doktor Michael Leden, ein ehemaliger Vizepräsident von Pfizer, warnt davor, Kinder zu impfen, weil er jetzt eben Enkelkinder hat. Doktor Peter McCullough, weltbekannter Herzspezialist sagt: Kinder zu impfen ist ein Verbrechen, weil sie von Corona praktisch nicht gefährdet sind. Stephanie Sennett, Computerwissenschaftlerin und Expertin für Schäden durch Pestizide am MIT (*Massachusetts Institute of Technology*) warnt davor, dass vor allem Kinder gefährdet sind, langfristig an neurologischen Störungen bis Alzheimer zu erkranken. Das mit den 60'000 Wissenschaftlern habe ich schon gesagt. Ich hätte gerne

eine Auskunft zu den Todeszahlen von allen Fraktionen, die sich jetzt feige zurückhalten. Jeder kann die Zahlen der EMA (*European Medicines Agency*) und von VAERS in den USA eruieren.

Bitte fassen Sie etwas Mut und unterstützen Sie, entgegen den Fraktionschefs und so, diese Standesinitiative, damit der Bund aufhören muss, mit diesen absolut schädlichen Impfungen weiterzufahren.

Dann noch zum Vorwurf, der gemacht wurde (*in der Debatte über die parlamentarische Initiative KR-Nr. 257/2021*), ich hätte eine Demo organisiert genau an dem Tag, als eine Friedensdemo in Bern gemacht wurde, das ist absolut lächerlich. Das war eine internationale Informationstagung, an der internationale Experten geredet haben. So etwas organisiert man nicht in zwei Tagen, das sollte eigentlich jeder wissen. Also dieser Vorwurf ist absolut lächerlich. Und hätten Sie zum Beispiel Astrid Stückelberger, einer Whistleblowerin des WHO (*Weltgesundheitsorganisation*), zugehört, sie kann euch genau sagen, was in der WHO gelaufen ist und laufen wird und was für die Zukunft geplant ist. Aber das interessiert euch ja nicht. Ihr wollt weiter in Ruhe schlafen können und euch nicht damit befassen. Vorerst habe ich geschlossen, aber ich werde dann noch replizieren, wenn irgendjemand sich getraut, etwas zu sagen.

*Lorenz Habicher (SVP, Zürich):* Unsere direkte Demokratie, unser politisches System ist grossartig. Nirgendwo anders auf der Welt werden Rede- und Meinungsfreiheit so beachtet und so geachtet wie hier und heute im Kantonsrat Zürich. Kantonsrat Urs Hans ist Respekt zu zollen. Er steht für seine Meinung ein. Er versucht es wissenschaftlich zu untermauern. Er bringt seine Argumente in die Diskussion für seine Vorstösse, die hier eine Standesinitiative nach Bern verlangen. Und ich möchte jetzt kurz zu allen drei Vorstössen von Urs Hans sprechen: Als Fraktionsloser hat er nicht viele andere Möglichkeiten, hier von der Redezeit Gebrauch zu machen, sich einzubringen und dies als Plattform zu nutzen. So muss man seine Standesinitiativen oder seine Begehren nach Standesinitiativen nicht unterstützen, aber wir sollten ihm Respekt zollen. Nach zweimaliger Abstimmung zum Covid-19-Gesetz verbleibt dem Bundesrat die gesetzliche Kompetenz zur Anordnung von Massnahmen. Es besteht keine Impfpflicht in der Schweiz. Auch wenn Unwilligen und Impfgegnern per Spezialgesetzgebung soziale Nachteile auferlegt wurden, war diese Impfung grundsätzlich immer freiwillig. Über eine wissenschaftliche Untersuchung darf debattiert werden. Ein Stopp der Impfungen dazu ist nicht nötig. Angesichts der Tragweite dieser Thematik werden auch entsprechende Studien folgen – Urs Hans hat es bereits angekündigt – und es braucht aber keinen Zürcher Vorstoss in dieser Sache. Ich bitte Sie also, hier die parlamentarische Initiative nicht zu unterstützen, und ich bitte auch, der Meinungsfreiheit und der Redefreiheit von Urs Hans entsprechend Respekt zu zollen. Er darf Demonstrationen organisieren, er darf hier sprechen, und das ist richtig so. Ich freue mich, dass wir hier in unserer direkten Demokratie diese Rechte haben und diese auch nutzen können. Urs Hans macht nichts anderes, als seine politischen Instrumente zu nutzen, die politischen Instrumente, die er noch hat als Fraktionsloser. Soweit das Votum und Danke für die Aufmerksamkeit.

*Ratspräsident Benno Scherrer:* Für die vorläufige Unterstützung einer parlamentarischen Initiative braucht es mindestens 60 Stimmen.

*Abstimmung*

**Für die vorläufige Unterstützung der parlamentarischen Initiative KR-Nr. 283/2021 stimmen 2 Ratsmitglieder.** Damit ist das Quorum von 60 Stimmen nicht erreicht. Die Initiative ist abgelehnt.

Das Geschäft ist erledigt.